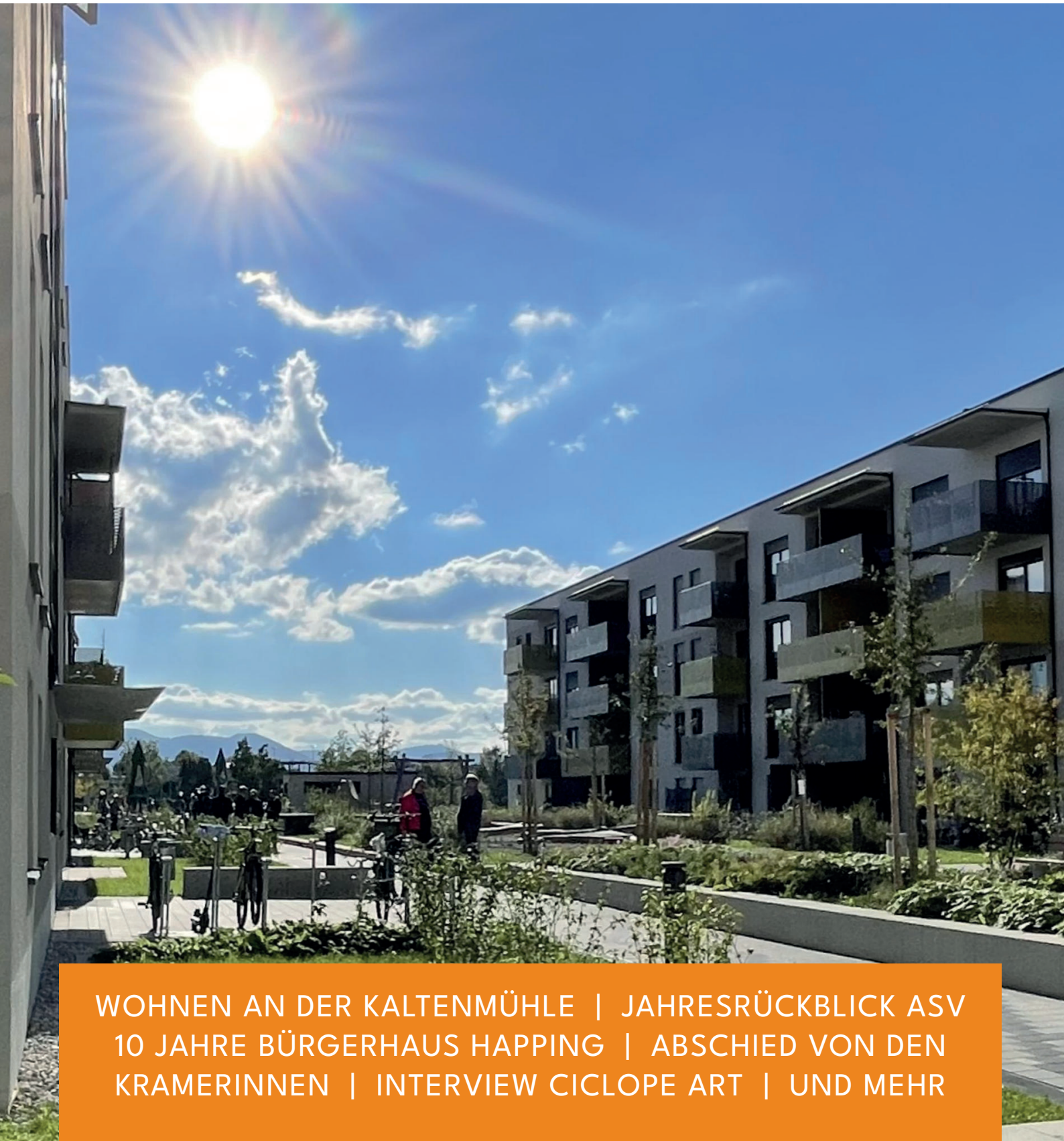


.. *Rosenheimer* SÜDSEITEN

AUSGABE 3/2025

STADTTEILZEITUNG AISINGER LANDSTRASSE • KALTWIES • KALTMÜHL • HAPPING



WOHNEN AN DER KALTENMÜHLE | JAHRESRÜCKBLICK ASV
10 JAHRE BÜRGERHAUS HAPPING | ABSCHIED VON DEN
KRAMERINNEN | INTERVIEW CICLOPE ART | UND MEHR

Zehn Jahre Bürgerhaus Happing – Ein Fest voller Freude und Gemeinschaft



Was für ein Jubiläum! Am 19. Juli 2025 feierte das Bürgerhaus Happing sein zehnjähriges Bestehen – und das mit Riesenerfolg: Rund 1.200 Besucherinnen und Besucher strömten bei bestem Sommerwetter zum Bürgerhausgelände, um gemeinsam zu feiern, mitzumachen und das vielfältige Programm zu genießen.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die dieses besondere Fest mit großem Engagement und Herzblut auf die Beine gestellt haben. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre ein solches Ereignis nicht möglich gewesen.

Der Nachmittag bot für Groß und Klein ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Mitmach-Aktionen, Spiel und Spaß, Begegnung und Austausch. Das Bürgerhaus präsentierte sich einmal mehr als lebendiger Treffpunkt und Herzstück des Stadtteils. Den krönenden Abschluss bildete der Auftritt der beliebten Band „Fogelwuid“, die mit ihrer mitreißenden Musik für beste Stimmung sorgte und den Tag perfekt ausklingen ließ – ein wahrer Traum und ein unvergesslicher Abend für alle Beteiligten.

Fazit: Zehn Jahre Bürgerhaus Happing – ein voller Erfolg und ein starkes Zeichen für gelebte Nachbarschaft, Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Begegnungen!

Oliver Borsos, Stadtteilverein Happing e.V.



10 Jahre Jugendzentrum Chill Mill

Nicht nur das Bürgerhaus Happening feierte dieses Jahr ein Jubiläum, sondern auch das Jugendzentrum Chill Mill wurde 10 Jahre alt! Am 25.07.2025 wurde die ehemalige Mühle zu einem Ort der Feierlichkeit mit Live-DJ, Pizza, Schwarzlichtparty und rund 100 BesucherInnen.



Seit ihrer Eröffnung im Jahr 2015 hat sich die Chill Mill zu einem beliebten Treffpunkt für Jugendliche ab zwölf Jahren entwickelt. Das Jugendzentrum bietet ein vielfältiges Freizeitangebot mit Kicker, Darts, Billard, Playstations, einem Kinoraum sowie einem Außenbereich mit Basketball- und Tischtennismöglichkeiten.



Neben dem abwechslungsreichen Programm legt das Team um Lilli Zeilhofer und Sebastian Poll besonderen Wert auf eine professionelle pädagogische

Begleitung und auf die aktive Mitgestaltung durch die Jugendlichen selbst.

Auch ehrenamtliche HelferInnen und JugendleiterInnen engagieren sich im Alltag der Einrichtung. Die Unterstützung reicht von Hilfen bei schulischen Herausforderungen und Bewerbungen bis hin zur Begleitung bei persönlichen Anliegen und Problemen.

In den vergangenen zehn Jahren hat das Jugendzentrum immer wieder kreative und soziale Projekte umgesetzt. Dazu zählen der Rap-Workshop „Straight Outta Happening“ mit eigenem Tonstudio, digitale Sachspendenaktionen während der Corona-Zeit, Graffiti- und Upcycling-Projekte sowie tiergestützte Pädagogik mit Mantrailing-Hunden.

Anzeige



Nachhaltigkeitsprojekte wie Kleider- tauschbörsen und die regelmäßigen „PimpYourBike“- Workshops im Ferienprogramm gehören ebenfalls zum festen Bestandteil des Angebots.

Lilli Zeilhofer

**ROSEN APOTHEKE
MANUFAKTUR**

Rosen Apotheke
Happinger Str. 77b | 83026 Rosenheim
☎ +49 8031 9416969
✉ info@rosenapotheke-rosenheim.de
🌐 rosenapotheke-rosenheim.de
📷 apotheke.rosenheim
📘 apothekeinrosenheim

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 19:00 Uhr
durchgehend geöffnet
Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Nadja Wehner
Apothekerin und Inhaberin

**Natürlich gesund:
Die Rosen Apotheke in
Rosenheim mit Expertin
für Naturmedizin!**

Die Rosen Apotheke in Rosenheim ist weit mehr als nur eine Anlaufstelle, wenn es darum geht, schnell ein Rezept oder ein Medikament zu bekommen. Hier steht die Gesundheit der Kunden im Mittelpunkt und das spürt man in jeder Ecke der Apotheke.

In der Rosen Apotheke wird Gesundheit zu einem ganzheitlichen Konzept. Hier geht es nicht nur darum, Krankheiten zu behandeln, sondern auch darum, präventiv zu handeln und ein gesundes Leben zu fördern. Das spüren nicht nur die Kunden, sondern auch das engagierte Team der Apotheke, das sich mit viel Herzblut um das Wohl der Kunden kümmert. Wer also auf der Suche nach einer Apotheke ist, die mehr zu bieten hat als nur Medikamente, sollte unbedingt einen Besuch in der Rosen Apotheke in Rosenheim einplanen.



Glückliche Ferienkinder

Das Team des Stadteilvereins hatte für die Sommerferien 2025 wieder ein tolles Ferienprogramm zusammengestellt. 360 Kinder nahmen an 32 Veranstaltungen teil. Von Sport wie „Klettern“ und „Kajakfahren“ und Spiel wie „Wasserspiele am Bürgerhaus“, von traditionell wie „Wandern mit Sommerrodelbahn“ und „Übernachtung in der Stadtbibliothek“ bis modern wie „Airstyle Trampolin“ und „Escaperooms“ war für jeden etwas dabei.



Die Soziale Stadt sicherte wieder die Finanzierung. Ein besonderer Dank geht dieses Jahr an den Wirtschaftlichen Verband der Stadt und des Landkreises Rosenheim e.V., der das Ferienprogramm mit einer großzügigen Spende sehr unterstützt hat.

Sabine Schmitz

Anzeige

Kneipp
VEREIN
Rosenheim e.V.



Wasser



Bewegung



Ernährung



Heilpflanzen



Lebensordnung

Unser Programmheft liegt in Apotheken, Arztpraxen und im Bürgerhaus aus. Alle Informationen immer auf unserer Website www.kneipp-verein-rosenheim.de

Unser Ziel – gesunde Menschen

- ✓ Angebote für jedes Alter
- ✓ Mit anderen jung bleiben
- ✓ Bei uns im Bürgerhaus

Eine Auswahl unserer Angebote im Bürgerhaus:

- **Trommeln orientalischer Rhythmen**
Donnerstags, 20 – 21 Uhr, monatlich
- **Seminar Fit und vital ins Frühjahr: Ganzheitlich, natürlich entgiften, Stoffwechsel aktivieren**
Donnerstags, 26.02.2026, 15 – 17.30 Uhr
- **Wasseranwendungen nach Kneipp, wie wirken sie und welche Methoden gibt es? – Vortrag**
Mittwoch, 11.03.2026, 19.30 – 21.30 Uhr
- **Fastenwoche – Sanft fasten, nach Hildegard von Bingen**
Freitag, 20., Montag, 23. und Donnerstag, 26.03.2026, 18 – 19.30 Uhr
- **Nach der Erkältung ist vor der Erkältung, vorbeugende Maßnahmen nach Kneipp – Vortrag**
Mittwoch, 15.04.2026, 19.30 – 21.30 Uhr

Nachfolger gefunden: Die „Kramerinnen“ übergeben den Nahkauf

Fast wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Nachricht: Paula Bauer und Ariane Koch, die „Kramerinnen“ von Happing, werden die Leitung des Happinger Nahkaufs aufgeben! Damit hat bis zu diesem Zeitpunkt niemand gerechnet. Vielen Happinger Bürgern war bekannt, dass sie fast 10 Jahre die Geschäftsführung des Happinger Nahkaufs ausübten.

Aber blicken wir als Erstes zurück ins Jahr 2016. Was waren das noch für Zeiten, als die Bewohner von Kaltwies/Kaltmühl noch über die Panoramakreuzung oder die Miesbacher Straße gehen mussten, um die Güter für den täglichen Bedarf besorgen zu können! Damit sich das ändert, standen viele Gespräche, Veranstaltungen und Verhandlungen von Vertretern verschiedener Vereine auf der Tagesordnung. Das Ziel der Unterzeichner, Mitglieder der Initiative lebenswertes Happing, war, dass Happing zusammenwächst und einen Ortsmittelpunkt erhält. Dazu gehörte selbstverständlich, dass in Happing wieder ein Lebensmittelvollsortimenter angesiedelt wird. Es gab verschiedene Vorschläge, darunter einen „Dorfladen“ oder einen „Geschäftsbetrieb auf Genossenschaftsbasis“. Auch nach umfangreichen Informationen und Vorträgen konnte jedoch niemand gefunden werden, der sich mit diesen Vorschlägen anfreundet und sie auch umsetzt.

Wir freuten uns, dass wir die Familie Bauer, Hans und Paula Bauer und die Tochter Ariane Koch, für unsere Vorstellungen gewinnen konnten. Wenn Frau Bauer auch, wie sie selbst betont, „wie eine Jungfrau zum Kind gekommen ist“, hat sie das Abenteuer gewagt und damit den wichtigen Grundstein für eine erfolgreiche Entwicklung des Stadtteils Happing gelegt. Am 14. April 2016 war es dann soweit! Die seit 3 Jahren leerstehenden Räume des ehemaligen „Edeka-Marktes“ wurden mit der Eröffnung des Happinger Nahkaufs wieder mit Leben erfüllt.

Jetzt lag es an uns Einwohnern, das Angebot anzunehmen. Wir waren nicht überrascht, dass der Laden schon nach kurzer Zeit lief. Der Nahkauf ist mit seinem reichhaltigen Angebot zu einer attraktiven Anlaufstelle für den täglichen Einkauf geworden. „Jetzt treffen wir uns wieder öfters“ – diese Aussage von Kundinnen sagt sehr viel aus!

Um ein solches Unternehmen erfolgreich zu führen, ist es der Geschäftsführung gelungen, geschultes, freundliches, engagiertes und hilfsbereites Personal für das Team zu gewinnen. Sie waren auch ständig bemüht, die Angebotspalette stets zu erweitern.

Frau Bauer und ihre Tochter führten auch öffentlichkeitswirksame Aktionen durch. Nichts wurde ihnen zu viel und wird sicherlich bei der Kundschaft in guter Erinnerung bleiben. Ferner wurde in den Räumen eine Cafeteria eingerichtet, die sich großer Beliebtheit erfreut.



Wir können uns schon vorstellen, dass es besonders in der Anfangszeit bei der Familie Bauer schlaflose Nächte und Schweißperlen auf der Stirn gegeben hat. Es waren Durchhaltevermögen und persönlicher Einsatz erforderlich. Als Beispiel dafür darf erwähnt werden, dass es keine Seltenheit war, sie selbst beim Auffüllen von Regalen anzutreffen.

Wir sind der Meinung, dass es Familie Bauer gelungen ist, mit der Errichtung des Nahkaufs die Lebensqualität in Happing spürbar zu erhöhen. Bei aller notwendigen Wirtschaftlichkeit stand bei ihnen dabei immer die Kundennähe im Vordergrund. Es ist ihrem Fleiß zu verdanken, dass der Nahkauf mehr den Charakter eines „Dorfladens“ erhalten und auch bewahrt hat.

An dieser Stelle soll mit Freude erwähnt werden, dass Frau Bauer mit Beendigung ihrer Tätigkeit gleich für eine nahtlose Übergabe gesorgt hat. Dabei legte sie großen Wert darauf, dass ihr „Nachfolger“, Herr Trim Llugiqi, mit dem Marktleiter, Herr Thomas Schwartz, auch in Zukunft gute Versorgung und beste Betreuung der Happinger Bürger gewährleisten kann.

Zum Abschluss noch ein paar persönliche Worte: Wir dürfen uns sicherlich, auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Kaltmühl/Kaltwies, bei Frau Bauer und Frau Koch für ihre Tätigkeit als „Kramerinnen von Happing“ bedanken und ein Herzliches Dankeschön sagen. Liebe Frau Bauer, genießen Sie mit einer Verspätung von 9 ½ Jahren den Ruhestand und holen Sie alles nach, worauf Sie verzichten mussten, damit es uns gut geht und uns an nichts fehlt. Liebe Frau Ariane Koch, Sie werden sich wieder Ihrem eigentlichen Beruf zuwenden und sanieren in Zukunft marode Straßen und Brücken.

Wir wünschen der Familie Bauer Alles Gute, vor allem ganz viel Gesundheit!!!

Werner Leberfinger, Dr. Hermann Biehler, Markus Dick

Transit Art Festival in Rosenheim

Wieder ist Rosenheim um sechs künstlerisch gestaltete Wände reicher geworden. Zum sechsten Mal fand im Juli das transit art festival statt, veranstaltet von der Städtischen Galerie Rosenheim. 40 Wandgemälde an vorwiegend öffentlichen Gebäuden und Geschäftshäusern sind mittlerweile auf diese Weise im ganzen Stadtgebiet entstanden.

Bewerben können sich aber auch private Hausbesitzer oder Hausgemeinschaften, die eine Fassade zur Verfügung stellen wollen. So geschehen in der Schirmbeckstr. 10. Das Motiv wurde von den Künstlern vorgeschlagen, den Bewohnern vorgestellt und von der Wohnungseigentümergeinschaft angenommen.

In der ersten Juliwoche konnte man dann aus nächster Nähe die Entstehung des Kunstwerks verfolgen, mit den Künstlern ins Gespräch kommen und ihnen bei den einzelnen Arbeitsschritten über die Schulter schauen.

Entstanden ist ein farbenprächtiger Blickfang inmitten der eher gleichförmigen Wohnblöcke, der viele neugierige und bewundernde Blicke auf sich zieht.

Bis jetzt gibt es noch keine Murals im Rosenheimer Süden. Vielleicht findet sich ja auch mal eine passende Wand in Happening? Bewerben kann man sich bei der Rosenheimer Galerie.

Preisrätsel

Gehen Sie auf Entdeckungstour! Wo befinden sich diese Kunstwerke aus dem Jahr 2025?

Ordnen Sie die nummerierten Bilder den angegebenen Adressen zu und gewinnen Sie einen von drei Überraschungspreisen. Die Lösung schicken Sie bitte bis 22.12.2025 an das Bürgerhaus Happening, Happinger Str. 83, 83026 Rosenheim oder per E-Mail an happening.buergerhaus@rosenheim.de



Den Hausbesitzern entstehen keine Kosten, da das Projekt von der Volksbank Raiffeisenbank eG und den Firmen Prosol und Roggermaier großzügig unterstützt wird.

In einem Interview geben die Künstler Auskunft über ihre Arbeit. Es war faszinierend, ihnen bei der Arbeit zuzusehen, mit ihnen zu sprechen und die Entstehung des Wandgemäldes aus nächster Nähe verfolgen zu können.



Christine Huber



- a) Schirmbeckstraße 10
- b) Innstraße 55 d,e
- c) Spitalstraße 6
- d) BRK-Heim Kupperlingstr. 1-5
- e) und f) Mittelschule Westerndorf St. Peter

Noch ein Tipp: Man kann sich alle Wände auf der Internetseite der Städtischen Galerie Rosenheim unter dem Stichwort *transit art* anschauen.

Viel Glück!



Interview mit den Künstlern Pilar Tolosa und Julian Razquin (Ciclope Art)

Könnten Sie sich unseren Lesern kurz vorstellen?

Wir sind Pilar und Julián, Urban Artists aus Argentinien. Vor zehn Jahren begannen wir während einer Reise durch Lateinamerika mit dem Malen von Wandgemälden und gründeten dort unser Projekt Ciclope. Wir leben derzeit in Chascomus, arbeiten aber an verschiedenen Projekten weltweit. Unsere Wandgemälde haben eine ganz eigene Ästhetik: Wir kombinieren Elemente der Natur mit geometrischen Figuren und Mustern. In den letzten Jahren haben wir auf vielen Urban-Art-Festivals gemalt.



Sind Sie zum ersten Mal in Europa/Deutschland?

In Europa haben wir 2022 in Schweden zum ersten Mal auf Festivals gemalt. In Deutschland war Rosenheim 2025 unser erstes Mal.

Haben Sie neben Ihrer Arbeit noch etwas von Rosenheim gesehen?

In Rosenheim konnten wir vom ersten Tag unserer Ankunft an die Stadt mit dem Fahrrad erkunden, was super viel Spaß gemacht hat. Unser Hotel lag

in der Nähe des Stadtzentrums, aber wir mussten nur 10 Minuten mit dem Fahrrad zum Wandbild fahren. Wir wählten verschiedene Routen, um neue Teile der Stadt zu erkunden. Nachdem wir das Wandbild fertiggestellt hatten,



machten wir einen Rundgang, um die verschiedenen Wandbilder dieses Jahres zu besichtigen, mit den malenden Künstlern zu plaudern und Werke aus früheren Aktionen zu entdecken.

In welchen anderen Städten haben Sie schon Hauswände gestaltet?

Wir haben in verschiedenen europäischen Städten gemalt, unter anderem in Stockholm in Schweden, in Paris, La Seyne-sur-Mer, Boulogne-sur-Mer, Morlaix, Grenoble und Valence in Frankreich, in La Bañeza und Mallorca in Spanien, in Gent in Belgien, in Assen in Holland, in Dundalk und Waterford in Irland und Chiasso in der Schweiz.

Was sind Ihre Lieblingsmotive?

Wir lassen uns von der Umgebung, ihrem Kontext, der lokalen Flora und den geometrischen Elementen, die sich aus ihren Formen ergeben, inspirieren.

Können Sie erklären, warum Sie zuerst Buchstaben und Zahlen an die Wand geschrieben haben?

Die Buchstaben, Zahlen und verschiedenen Striche, die wir zu Beginn zeichnen, dienen als Vorlage für die Übertragung unserer kleinformigen Skizze an die Wand. Diese Technik erfüllt denselben Zweck wie ein normales Raster.



Was ist Ihr nächstes Projekt?

Unsere nächsten Projekte finden in Argentinien statt, dem Land, in dem wir leben und unser Atelier haben.

Möchten Sie uns noch mehr über Ihre Arbeit erzählen?

Unsere Arbeit ermöglicht es uns, in verschiedene Länder zu reisen, neue Kulturen kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen.

Die Hausgemeinschaft und die Nachbarschaft freuen sich über das wunderbare Kunstwerk, das Sie uns geschenkt haben.

Danke für das Interview!

Christine Huber

Interview mit Ursula Lillig

Neue Leitung in der Happinger Kita



Fröhliches Kinderlachen empfängt mich im Kindergarten Heilig Blut, als ich mich mit Ursula Lillig zum Interview treffe. Im Sommer hat sie dort die Nachfolge von Isolde Jasny als Leiterin der Kindertagesstätte angetreten.

Frau Lillig, erzählen Sie unseren Lesern doch etwas über sich!

Ich bin aus Rosenheim-Fürstätt, katholisch, nicht verheiratet und habe keine Kinder. Aber die Arbeit mit Kindern hat mich schon als Jugendliche interessiert und hat auch in meiner Familie Tradition.

Wie kam es zu Ihrem beruflichen Stellenwechsel hierher?

Ich habe in den Einrichtungen St. Quirin in Fürstätt als Erzieherin und in St. Josef der Arbeiter in Oberwöhr als Erzieherin und auch als Leiterin gearbeitet. Für die Nachfolge von Frau Jasny, die im Frühjahr in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, wurde schon länger ein Nachfolger gesucht. Ich hatte das Gefühl, es sei Zeit für einen „Tapetenwechsel“ und für neue Herausforderungen und freue mich nun, hier zu sein.

Wie ist es Ihnen in den ersten Monaten ergangen?

Ich fühle mich wohl und bin erfreut über die gute Vernetzung vieler Institutionen hier im Stadtteil. Mit der Eröffnung der beiden neuen Gruppen im Neubau kommt aber noch eine Menge Konzeptarbeit auf uns zu.

Es sind nun insgesamt über 100 Kinder in zwei getrennten Gebäuden und wir müssen uns gut überlegen, ob und wie eine Öffnung der Gruppen organisiert werden kann. Dann könnten die Kinder wieder unter Angeboten wie Arbeit in der Werkstatt, in der Küche, im Malatelier und so weiter auswählen.



Das würde mich freuen: Das hat meinen Kindern früher immer sehr viel Spaß gemacht! Und was machen Sie, wenn Sie gerade nicht arbeiten müssen?

Mein Hobby ist die Musik: Ich spiele mehrere Instrumente und singe regelmäßig im „Chorkreis St. Quirinus“.

Dann wünschen wir Ihnen viel Erfolg, dass Sie sich weiterhin gut einleben und auch noch die dringend gesuchte Erzieherin für die Eröffnung der neuen Kinderkrippe finden.

Sabine Schmitz

Impressum

Herausgeber:

Kontaktstelle Bürgerschaftliches Engagement im Auftrag der Sozialen Stadt Rosenheim
Bürgerhaus Happing
Happinger Straße 83
83026 Rosenheim
Tel.: 08031/ 237575,
E-Mail: andrea.doerries@jh-obb.de
Internet: <https://www.sozialestadt-rosenheim.de/kbe/>

Erscheinungsweise 2025

3 Ausgaben, Auflage 4300 Stück,
Vor Ostern, vor den Sommerferien,
Herbst

Redaktion:

Andrea Dörries, Christine Huber,
Heinz Krauth, Rosi Raab, Sabine Schmitz

Die Textbeiträge liegen in der inhaltlichen Verantwortung der Autoren. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln vor.

Fotos:

Stadtteilverein Happing e.V.,
Sabine Schmitz, Christine Huber,
Andrea Dörries, Rosi Raab und andere

Titelbild:

Christine Huber

Anzeigen:

Spezifikationen, Größen und Preise bei der KBE unter:
andrea.doerries@jh-obb.de
Tel. 08031/237575

Layout/Satz:

Andreas Englmeier

Druck:

Vetterling Druck
www.vetterling-druck.de

Einzug in den Neubau

Die katholische Kita Heilig Blut wächst weiter



Aktuell betreut das Team der Kita Hl. Blut rund 100 Kinder in fünf Kindergartengruppen, die auf den Alt- und Neubau verteilt sind. Die neuen Räumlichkeiten bieten nicht nur mehr Platz, sondern auch eine moderne Ausstattung und eine helle, kindgerechte Lernumgebung, die den pädagogischen Alltag erleichtern und bereichern.

Das Team der Kita freut sich auf ein gutes Miteinander im Stadtteil.

Ursula Lillig, Leiterin Kita Hl. Blut

Es ist ein bedeutender Schritt für die Kindertagesstätte in Happing: Nach langer Planungs- und Bauzeit konnte im Juli 2025 der neue Gebäudeteil in Betrieb genommen werden. Als erste zog die Igelgruppe in den modernen Neubau ein. Im September wurde dann dort eine weitere Kindergartengruppe eröffnet.

Der Neubau bietet Platz für zwei Kindergartengruppen sowie eine Krippengruppe. Letztere konnte bislang wegen Personalmangels noch nicht starten. Wir hoffen, bald ausreichend qualifiziertes Personal zu finden, um auch diesen Bereich des Neubaus mit Leben füllen zu können. Gesucht wird dringend eine Erzieherin oder pädagogische Fachkraft für die Kinderkrippe!

Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Einweihung des neuen Gebäudes Ende September. Gemeinsam mit Kindern, Eltern, dem Kita-Team und Vertretern der Stadt wurde der Neubau von Oberbürgermeister Andreas März offiziell eröffnet.

Anzeige



WUSCHEL WEICHE WAGEN WÄSCHE IN ROSENHEIM PFRAUNDORF


Kurze Wartezeiten


Im Auto sitzen bleiben


Textile Autowäsche


Kostenlos Staubsaugen



Rosenheimer Str. 103, 83064 Rosenheim Pfraundorf

Jahresrückblick beim ASV Happing 1960 e.V.

2025 war ein Jahr mit vielen sportlichen Herausforderungen, geselligem Beisammensein bei verschiedensten Festen und Feiern, vielen Neuigkeiten, Pächterwechsel und das 65. Gründungsjubiläum.



Der ASV Happing 1960 e.V. wird 65 Jahre

Am 8. Mai blickte der ASV Happing auf 65 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung trafen sich zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende. Sie feierten alle zusammen das 65-Jährige Vereinsjubiläum des ASV Happing. Der Verein blickt auf viele Jahre voller Erfolge zurück und hat sich laut Aussage des 1. Vorstand, Wolfgang Zenker, erfolgreich weiterentwickelt. Insbesondere in den Bereichen der Digitalisierung und Modernisierung, Sponsoring und sportlichen Aktivitäten. Er lobte das Engagement und die gute Zusammenarbeit in allen sieben Abteilungen.

2025 wurden 23 Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt – neunmal 20 Jahre, je sechsmal 30 und 40 Jahre und sogar je einmal für 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft.

Pächterwechsel in der Vereinsgaststätte aus "Da Giuliano" wird "Osteria del Garda"

Seit 2007 führten Giuliano Ruggieri und seine Frau Christine die Traditions-



gaststätte "Da Giuliano" beim ASV Happing. Das Betreiber Duo ging in den verdienten Ruhestand und übergab die Gaststätte im Februar 2025 an die neue Pächterin. Unter dem Namen "Osteria del Garda" freut sich das neue Team, ihnen ihre neuen kulinarischen, italienischen Köstlichkeiten vorstellen zu können.

Sommerfest 12. Juli 2025

Bei strahlendem Sonnenschein und warmen sommerlichen Temperaturen veranstaltete der ASV Happing das alljährliche Sommerfest. Die Änderung der Straßenführung hat dazu geführt, dass es diesmal ein bisschen kleiner und überschaubarer gestaltet wurde. Trotzdem kamen zahlreiche Mitglieder, Gäste und viele Kids, die sich an dem kulinarischen Angebot erfreuten oder

die gebotenen Aktivitäten, wie Fußballtennis oder Funino nutzten.

Moderne LED - Flutlichtanlage

Bereits seit längerer Zeit hat uns das Thema Modernisierung und Erweiterung der bestehenden Flutlichtanlage im „Happinger Waldstadion“ beschäftigt. Sowohl die veränderten Spielbedingungen des Bayerischen Fußballverbandes als auch unsere steigenden Trainingsanforderungen und Mitgliederzahlen - insbesondere bei der Fußballjugend – machten das Vorhaben erforderlich. Zwei neue Flutlichtmasten für den Hauptplatz sowie die Neu-ausrüstung aller bereits bestehenden Flutlichtmasten mit hochwertigen LED-Leuchten waren nötig. Einer unserer Beiträge zur Nachhaltigkeit.

Dass dies kein einfacher und auch ein langwieriger Prozess werden würde war uns bewusst, aber dass es dann doch 1 ½ Jahre von der Planung bis zur Umsetzung dauerte, überraschte uns doch sehr. Eine Vielzahl an Anträgen, das Genehmigungs- und Planungsverfahren und natürlich die hohe Investitionssumme für den ASV Happing 1960 e.V. mussten erstellt und bewältigt



werden. Jeder spricht über Zuschüsse aller Art, in der Realität blieb uns dann nur der noch der Bayerische Landessportverband übrig. Unsere Hauptheerausforderung bestand darin, die Gesamtkosten einer hohen fünfstelligen Zahl zu finanzieren.

Zur Hilfe kam uns dann die „Sparkassenstiftung Zukunft“ mit einer großzügigen Spende über 10.000 €. Der Antragsweg war unbürokratisch und die finanzielle Unterstützung kam auch schnell auf unserem Konto an – einen herzlichen Dank dafür an die „Sparkassenstiftung Zukunft“.

Im Oktober 2025, also gerade noch rechtzeitig vor Beginn der dunklen Jahreszeit, konnte unsere „Modernisierung“ dann im Praxisbetrieb starten. Jetzt leuchtet es hell und nachhaltig auf den beiden Fußballplätzen und der Stockschißenbahn. Eine Freude für alle unsere Mannschaften und Mitglieder, die jetzt noch länger im Freien spielen und trainieren können und nicht schon im Spätherbst in die Hallen ausweichen müssen. Dass Hallenbelegungszeiten in Rosenheim seit Jahren ein fast schon unlösbares Thema sind dürfte hinlänglich bekannt sein. Ein Dank auch an Alle, die hier bei der

Umsetzung und Planung geholfen haben.



Neuheit Damenfitness "Cardio-Mix-Session"

Es gibt Neuigkeiten in der Abteilung Damenfitness. Die Übungsleiterinnen des ASV Happening haben ein neues Programm entwickelt, es nennt sich "Cardio-Mix-Session" - immer mittwochs, jeweils von 18:50 bis 19:50 Uhr mit wechselndem Programm. Jede Woche bieten sie eine neue Einheit an, die die

Teilnehmer zum Schwitzen bringt und jede Menge Spaß verspricht. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle kommen auf ihre Kosten. Bei Jumping, Step, Aerobic Dance & HIIT bringen die Fitnessdamen ihren Kreislauf in Schwung und stärken den Körper.

Wir wünschen allen Lesern erholsame und schöne Weihnachtstage und einen gesunden und erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Die Vorstandschaft des ASV Happening 1960 e.V.



Anzeige

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

PARTNER DER STADT

CHANCE FÜR JUNGE FAMILIEN

KOMPETENTER BAUBETREUER

MEHR ALS VIER WÄNDE

Unsere Kernaufgabe ist die Bereitstellung von angemessenem Wohnraum, auch für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Dabei reicht unser Engagement weit über das eigentliche Wohnen hinaus. Wir stehen für Qualität, Verlässlichkeit, Kundenorientierung und soziale Verantwortung.

Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH

www.grws-rosenheim.de

GRWS

ÜBER 25 JAHRE

erfahren. kompetent. sozial.

Projekt „Qualipaten Rosenheim“ nun beim Stadtjugendring

Seit über 20 Jahren gibt es in Rosenheim schon Qualipaten, die Jugendliche auf ihrem Weg zum Schulabschluss begleiten. Zum 1. September wurde das Projekt in die Obhut des Stadtjugendring Rosenheim übergeben und wird dort unter der Leitung von Rebekka Gerl und Heiko May fortgeführt.

Auch wenn es der Name vermuten lässt, ist der „Quali“ aber nicht das oberste Ziel einer Patenschaft, denn teilnehmen können alle Rosenheimer Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse, einschließlich Realschulen und Gymnasien. Bei einer Patenschaft geht es vor allem darum, den jungen Menschen ein Partner und Mentor zu sein. Jemand, auf den man sich verlassen kann, und der mit seiner Erfahrung und Unterstützung einen weiteren Baustein zu einem erfolgreichen Lebensweg der Teilnehmenden beiträgt. Oftmals fehlt auch einfach nur eine Person, die einen ein Stück weit an der Hand nimmt.

Für Teilnehmende, Schulen und Ehrenamtliche ändert sich durch den Wechsel nichts – das bewährte Angebot läuft wie gewohnt weiter. Es werden auch weiterhin engagierte Menschen gesucht, die sich als Qualipaten einbringen möchten.



Einige der Qualipaten mit der Projektleitung beim monatlichen Austauschtreffen

Um Interessierten den Einstieg zu erleichtern, findet einmal im Monat eine offene Infostunde statt. Diese richtet sich vor allem an Personen, die sich eine ehrenamtliche Mitarbeit im Projekt vorstellen können. Veranstaltungsort ist die VHS Rosenheim, Stoll-

straße 1, Raum 23a. Die nächsten Termine dazu sind auf der Webseite des Stadtjugendring.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Mitarbeit:

Web: www.stadtjugendring.de/projekt-qualipaten

Mail: projekt-qualipaten@stadtjugendring.de

Tel.: 08031 / 94138-22

Heiko May

Anzeige



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen kostenlosen Beratungstermin!

*Fair informiert
Gut beraten
Sicher zum Ziel*

Jörg Stutte - Seit 35 Jahren
Ihr Versicherungsmakler ganz in der Nähe

Guter und günstiger Versicherungsschutz - Ein Ansprechpartner.
Kompetente und unabhängige Beratung - große Produktauswahl.
KFZ und Sachversicherungen, Leben- Renten- Krankenversicherung.



Kirchenweg 34 83026 Rosenheim-Happing Tel. 08031-268750 Mobil 0177-2403578 j.stutte@gmx.de

Chaos im Kopf – Chaos mit Plan Leben mit ADHS

Seit März 2025 kann man in der Innaustraße 8 in Happing Beratung und Hilfe rund um die Themen ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung), Autismus und Handicaps aller Art erhalten. Sandra Baron und ihre Tochter Lea Voracek unterstützen dabei Kinder und Erwachsene.

Als Mutter eines Sohnes, der mit drei Jahren die Diagnose ADHS bekommen hat, möchte Sandra Baron ihre Erfahrungen teilen und Hilfe und Unterstützung anbieten.

Ein offenes Ohr, ein Erfahrungsaustausch, Tipps für den Alltag und das Gefühl auf Verständnis zu stoßen - das alles kann Familien, Eltern und Ange-

hörigen von Betroffenen helfen, die in einer ähnlichen Situation sind.

Sandra Baron kann heute aus eigener Sicht über die Herausforderungen und Probleme sprechen und Hilfe und Verständnis anbieten, die sie selbst in der schwierigen Situation schmerzlich vermisst hat. Ihre Tochter Lea kennt die Situation außerdem auch durch ihre berufliche Tätigkeit in der Heilerziehungspflege.

Gemeinsam haben sie eine Palette von Produkten für Betroffene entwickelt, zum Beispiel Malbücher mit größeren Flächen, Notfallkarten, ein Arbeitsbuch, Stressbälle aus Naturmaterial sowie ein Wellnesspaket für gestresste Eltern.



Anzeige

DAMIT SIE BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE

Betreuung zuhause und außer Haus | Grundpflege | Demenzbetreuung

Hunze Betreuungsdienste
Stadt und Landkreis Rosenheim
Tel.: 08031 35060 -80
homeinstead.de/rosenheim

 **Home Instead**
Zuhause umsorgt

Ihr Buch „Mein Wirbelwind braucht Hilfe – Leben mit ADHS“ ist ein Ratgeber für alle, die nach verständlichen Erklärungen, alltagstauglichen Lösungen und einer Portion Ermutigung suchen. Die wichtigste Regel darin lautet: Niemals aufgeben! Ihr schafft das!

Das Beratungsangebot ist kostenfrei. Man kann Sandra Baron und Lea Voracek telefonisch oder per E-Mail kontaktieren, einen Termin vereinbaren, einen Treffpunkt ausmachen und sich zu einem Gespräch bei einer Tasse Kaffee treffen.

Telefon: 0176/55576731
Mail: reallife-adhs@gmx.de

Weitere Infos finden Sie auch in den sozialen Medien unter www.chaosmitplan.de

Christine Huber

Neue Nachbarn in Happing

Im Dezember 2024 sind die ersten Mieter in das neue Quartier "Wohnen an der Kaltenmühle" eingezogen. Mittlerweile sind die sechs Häuser voll belegt und etwa 300 Menschen haben hier einen neuen Lebensraum gefunden. Es handelt sich um 63 geförderte und 43 frei finanzierte barrierefreie Ein- bis Fünfstückwohnungen in Ziegelmassivbauweise.

Am 1. Oktober fand nun die offizielle Einweihung statt.

Im begrünten, großzügig angelegten Innenhof sprach der Vertreter der GRWS, Dr. Uwe Heller, über die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts.

Der Gedanke war, die angespannte Wohnraumsituation in Rosenheim zu entlasten und am südlichen Stadtrand bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, wo Menschen sich wohlfühlen können. Das wurde auch dank der Fördermittel des Freistaats Bayern möglich.

Die Inhaber des Architekturbüros Hamburger und Kreutl wiesen auf das Problem des Lärmschutzes hin, das durch die L-förmige Bebauung und die Ausrichtung der Wohn- und Schlafräume zum Innenhof gelöst werden konnte.



Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach ermöglicht es den Mietern, ihren Strom direkt vom Haus zu beziehen, was bereits von 20 % genutzt wird.

Oberbürgermeister Andreas März betonte, dass trotz Inflation und Baupreissteigerungen die Baumaßnahmen im Zeitplan und innerhalb des Budgets geblieben sind. Er hob die attraktive Wohnlage durch die Nähe zu Zentrum, Autobahnanschluss, Bahnhof und die Erreichbarkeit von Kindergarten, Chill Mill und Bürgerhaus hervor.

Nach einem Grußwort von Christian Bernreiter, Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, bereiteten Ehrenamtliche vom Bürgerhaus den neuen Nachbarn einen herzlichen Empfang.



Auch die Kleinsten haben schon Besitz ergriffen von der Anlage

Bei einem Mieterfest auf dem Vorplatz des Bürgerhauses konnten alle bei Brotzeit und Musik plaudern und sich kennenlernen.

Wir heißen alle neuen Bewohner willkommen und laden sie zu den vielfältigen Angeboten in Bürgerhaus, Jugendtreff und Stadtteil ein.

Christine Huber und Heinz Krauth



Leonhardiritt in Happing

Zum traditionellen Leonhardiritt in Happing am Sonntag, 12. Oktober haben sich rund 40 festlich geschmückte Pferde und fünf Festwagen eingefunden.

Zu Beginn zelebrierte Pfarrer Robert Baumgartner auf dem Dorfplatz den Festgottesdienst. Das Thema seiner Predigt war „Erwartungen“, das er aus unterschiedlichen Gesichtspunkten beleuchtete.

Bei freundlichem Wetter - kein Regen und angenehme Temperaturen - zogen dann, angeführt von berittener Polizei, die Reiter und Festwagen dreimal am Geistlichen vorbei, um den Segen für sich und ihre Tiere zu erhalten.

Erstmals beteiligte sich auch Oberbürgermeister Andreas März am Leonhardiritt. Zusammen mit der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Elisabeth Schuch und dem Vorstand des Bürgervereins Erlafrid Hiltl fuhr er in einer Kutsche mit.

Für das leibliche Wohl sorgte nach dem Ende der Veranstaltung die Frauengemeinschaft Heilig Blut mit Würstl, Kaffee und Kuchen.

Erlafrid Hiltl



Tanztee Termine

Spaß haben, etwas für die Gesundheit tun und gleichzeitig nette Leute treffen: Geht das? Natürlich! Beim Tanztee im Bürgerhaus Happing kommen Sie zur Musik von DJ Flow in Bewegung!

Wir laden Sie herzlich zum nächsten Tanztee am Sonntag, dem 8. Januar 2026 von 15 bis 18 Uhr ein. Weitere Veranstaltungen sind am 15. Februar, 12. März und 10. April geplant. Für die Bewirtung sorgt das Team vom Stadtteilverein Happing e.V. und der Eintritt ist frei.

Sabine Schmitz





RALF
WINKELBEINER
COMEDY

HAPPY



Ticketpreis:
VVK: 22€
Abendkasse: 26€

24.01.2026
Einlass: ab 19 Uhr --- Beginn: 20 Uhr
Bürgerhaus Happing

INFOS unter www.wir-happinger.de



INFOS & TICKETS

Regelmäßige Termine im Bürgerhaus Happung

Montags 10:00 – 12:00 Uhr	Antragsprojekt der Diakonie Kontakt: Matthias Bichler, 0152/21354839
Montags (jeden 1. Montag im Monat) 12:00 - 14:00 Uhr	Offene Sprechstunde der Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes
Montags 14:15 – 15:15 Uhr	Reha-Gruppe 60+ mit Bodenteil (Matte bitte mitbringen) Kontakt: Gertraud Jerger, 08035/907764
Montags 15:30 – 16:30 Uhr	Schongymnastik am Stuhl 60+ Kontakt: Gertraud Jerger, 08035/907764
Montags 18:00 – 22:00 Uhr	SHG-Adipositas Kontakt: Verena Lohmaier, 0177/8343233
Montags 18:30 – 22:00 Uhr	Linedance Kontakt: Frau Schwarzenböck, 0160/3252386
Dienstags 9:30 – 13:00 Uhr	Frühstück türkischer Frauen
Dienstags 14:30 – 16:00 Uhr	Bürgerhaus Café Kontakt: Andrea Dörries (KBE) 0151/15290558
Dienstags 18:00 - 19:30 Uhr	Tai Chi Kontakt: Michael Schwarz, 08031/249206
Mittwochs 16:15 - 17:15 Uhr	Gitarrenkurse Kontakt: Hr. Daxer 0177/8811820
17:15 - 18:15 Uhr	Kontakt: Fr. Müller 0176/22909095
18:15 - 19:45 Uhr	Kontakt: Frau Bianchini r.bianchini@gmx.de
Donnerstags 9:00 - 13:00 Uhr	Aquarellmalen „Con aqua“ Kontakt: Feng Rupprecht 0172/9815481
Donnerstags 18:00 – 19:00 Uhr	Tai Chi Kontakt: Michael Schwarz, 08031/249206
Donnerstags 20:00 – 21:00, 1x im Monat	Trommeln Orientalischer Rhythmen, Kneippverein Kontakt: Gertraud Jerger, 08035/907764
Donnerstags (jeden 1. Donnerstag im Monat) 14:00 - 17:00 Uhr	offene Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Kontakt: Rosmarie Koch, 0172/7223248
Donnerstags 20:00 – 22:00 Uhr	Masala Bollywood Tanz Kontakt: Gertraud Jerger, 08035/907764
Freitags 9:00 - 12:00 Uhr	Zwergenhaus Kontakt: Daniela Tschuschnner, 0152/3899980
Freitags 18:00 – 21:00 Uhr	Tanzlabor Kontakt: Alfred, www.tanzlabor.club, Instagram: tanzlabor_rosenheim
Samstags (jeden 2.) 14:00 – 17:00 Uhr	Schach spielen mit Christine März
Sonntags 16:00 – 20:00 Uhr	Türkische Musikgruppe Kontakt: Zehni Gürsoy, 0171/9577323